



Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 06.07.2026 (Vormittag)

Thomas Wolf (SVP, Winterthur) hat das Amtsgelübde als Kantonsrat abgelegt und ist damit als neues Ratsmitglied in den Kantonsrat eingetreten (KR-Nr. 123/2026). Der 60-jährige Geschäftsführer ersetzt Susanna Lisibach.

Der Kantonsrat hat mit 155 Stimmen ein neues Mitglied des Obergerichts für den Rest der Amtsdauer 2025–2031 gewählt ([KR-Nr. 31/2026](#)).

Der Kantonsrat hat mit 169 Stimmen einen neuen Abteilungspräsidenten am Baurekursgericht für den Rest der Amtsdauer 2023–2029 gewählt ([KR-Nr. 400/2025](#)).

Der Kantonsrat hat Viviane Kägi (GLP, Turbenthal) als Mitglied der JUKO gewählt ([KR-Nr. 230/2026](#)). Sie ersetzt Benno Scherrer.

Der Kantonsrat hat Thomas Wolf (SVP, Winterthur) als Mitglied der KSSG gewählt (KR-Nr. 241/2026). Er ersetzt Susanna Lisibach.

Der Kantonsrat hat zwei Nachtragskredite für das Jahr 2025 mit 144 zu 28 Stimmen bei 1 Enthaltung und mit 171 zu 0 Stimmen genehmigt ([6093](#)). Der erste betrifft einen Kredit von 11,330 Millionen Franken für die Einführung einer neuen Geschäftsverwaltungslösung der Justizbehörden («Helium»), die sich gemäss Direktion der Justiz und des Innern (JI) im Zeit- und Kostenplan befindet. Der zweite Nachtragskredit umfasst 1,452 Millionen Franken für den Aufbau und Betrieb einer kantonalen Datenplattform.

Der Kantonsrat hat mit 174 zu 0 Stimmen den Geschäftsbericht des Regierungsrates genehmigt ([6087](#)). Die Zuweisung zu den Reserven im Rahmen der Gewinnverwendung der selbstständigen Anstalten wurde auch mit 174 zu 0 Stimmen genehmigt. Und die Verlustdeckung der selbstständigen Anstalten wurde ebenfalls mit 174 zu 0 Stimmen genehmigt. Die Bildung von Rücklagen im Betrag von 2,25 Million Franken wurde mit 172 zu 0 Stimmen genehmigt.

Der Kantonsrat hat im Rahmen der Debatte über den Geschäftsbericht des Regierungsrates mit 87 zu 83 Stimmen entschieden, das Postulat betreffend «Stopp Pflexit, Hopp Kanton Zürich» ([KR-Nr. 78/2022](#)) entgegen dem Antrag des Regierungsrates und der vorberatenden Kommission nicht als erledigt abzuschreiben.

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 06.07.2026 (Nachmittag)

Der Kantonsrat hat mit 167 zu 0 Stimmen den Tätigkeitsbericht der Finanzkontrolle des Kantons Zürich über das Jahr 2025 genehmigt ([KR-Nr. 207/2026](#)).

Der Kantonsrat hat die aktuelle Jahresrechnung und den Geschäftsbericht der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) ohne Gegenantrag genehmigt ([6088](#)).

Der Kantonsrat hat mit 171 zu 0 Stimmen den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025 des Zürcher Obergerichts genehmigt ([KR-Nr. 142/2026](#)).

Der Kantonsrat hat mit 170 zu 0 Stimmen den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025 des Zürcher Verwaltungsgerichts genehmigt ([KR-Nr. 205/2026](#)).

Der Kantonsrat hat mit 165 zu 0 Stimmen den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025 des Zürcher Sozialversicherungsgerichts genehmigt ([KR-Nr. 206/2026](#)).

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend «Wahrung aller politischen Rechte ohne zwingende Veröffentlichung der Privatadresse» von GLP, SVP, SP, FDP und Mitte ohne Gegenantrag als erledigt abgeschrieben ([KR-Nr. 104/2024](#)). Mit dem Vorstoss wurde der Regierungsrat gebeten zu prüfen, wie politisch engagierte Personen ihre politischen Rechte uneingeschränkt wahrnehmen können, ohne zwingend Angaben veröffentlichen zu müssen, die ihre persönliche Sicherheit gefährden und sie Hass, Belästigungen oder Drohungen aussetzen könnten.

(nic.)